

# Nussknacker

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 66

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**\* Launen der Natur**

**Ist musikisches Talent vererbbar, hat es mit Intelligenz zu tun?**

Man nimmt heute an, dass das musische Talent wie auch die Intelligenz je etwa zur Hälfte durch unsere Gene und zur Hälfte durch unsere Umwelt beeinflusst werden. Aber es gibt kein «Gen für die Intelligenz».



Intellektuelle Fähigkeiten, Kreativität, musische Begabung usw. werden durch viele Gene vererbt, die für sich allein jeweils einen eher kleinen Effekt haben. Interessant ist die Beobachtung, dass eine musische Ausbildung die Intelligenz positiv beeinflussen kann. Dabei ist nicht zu vergessen, dass es keine allgemeingültige Definition von Intelligenz gibt.

Frage und Antwort stammen von der SNF-Website [www.gene-abc.ch](http://www.gene-abc.ch), die unterhaltsam über Genetik und Gentechnik informiert.

**Auch Ihre Frage ist herzlich willkommen:**  
«Horizonte», Schweiz. Nationalfonds  
Wildhainweg 20, 3001 Bern  
Fax 031 308 22 65, E-Mail: [pri@snf.ch](mailto:pri@snf.ch)

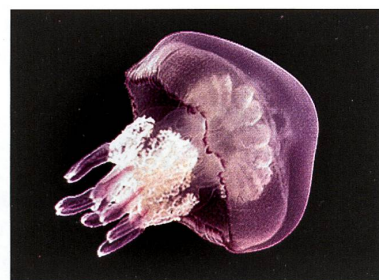


Genaueres Programm:  
<http://www.nmb.bs.ch/NaturmuseumBasel/Dokumente/mehrMeer.pdf>

Studio25

**Dem Meer auf den Grund gehen**

Am Samstag, den 24. September, erläutern Wissenschaftler, Experten und Expertinnen im Naturhistorischen Museum Basel ihre Forschungsergebnisse zum Thema «Meer» fürs breite Publikum. Professor Flavio Anselmetti von der ETH Zürich wird zum Beispiel über die Kraft der Wellen reden oder Jürg Lieberherr, der Direktor der Schweizerischen Rhein-



[www.nmb.bs.ch](http://www.nmb.bs.ch) (c)



salinen, erklären, woher das Salz kommt und wie viel davon es in den Meeren gibt. Andere Beiträge zeigen, wo Nähr- und Schadstoffe ans Land kommen, von welchen Vorfahren die Tintenfische stammen oder welche Gifttiere in den Ozeanen leben. Der Informationstag, der auch eine Mittags-Exkursion ins Vivarium des

Zoologischen Gartens Basel einschliesst, findet unter dem Motto «Natur & Technik – verständliche Wissenschaft» alle zwei Jahre statt. Es handelt sich um eine Koproduktion des Naturhistorischen Museums Basel, des Museums BL, der Naturforschenden Gesellschaft in Basel und der Naturforschenden Gesellschaft Baselland. Ziel ist es, interessierten Jugendlichen und Erwachsenen Aktuelles aus der Forschung näher zu bringen. **red** ■

24. September 2005, 09.15 – 17.00 Uhr  
Naturhistorisches Museum Basel  
Augustinergasse 2  
(2.Stock, Seminarraum) 4001 Basel

**horizonte**

SCHWEIZER FORSCHUNGSMAGAZIN

«Horizonte» erscheint viermal jährlich in deutscher und in französischer Sprache («Horizons») und kann kostenlos abonniert werden ([pri@snf.ch](mailto:pri@snf.ch)).

Die Auswahl der in diesem Heft behandelten Themen stellt kein Werturteil seitens des SNF dar.

**Herausgeber**  
Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung durch den Presse- und Informationsdienst (Leitung: Philippe Trinchan)

**Adresse**  
Wildhainweg 3  
Pf 8232, CH-3001 Bern  
Tel. 031 308 22 22  
Fax 031 308 22 65  
E-Mail: [pri@snf.ch](mailto:pri@snf.ch)

**Sekretariat:** Monika Risse-Aebi  
**Internet:** Nadine Niklaus

**Redaktion**  
Erika Meili (em)  
Philippe Morel (pm)  
Anita Vonmont (vo, verantw. für diese Ausgabe)

**Franz. Redaktion**  
Marie-Jeanne Krill (mjk)

**Übersetzungen**  
Cécile Rupp

**Gestaltung, Bildredaktion**  
Studio25, Zürich:  
Isabelle Gargiulo

Hans-Christian Wepfer  
Anita Pfenninger (Korrektur)

**Auflage**  
12800 Exemplare deutsch,  
8600 Exemplare französisch

**Litho:** Ast & Jakob,  
Vetsch AG, Köniz  
**Druck:** Stämpfli AG, Bern

Das Forschungsmagazin «Horizonte» ist im Internet abrufbar: [www.snf.ch/horizonte](http://www.snf.ch/horizonte)

© alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.